

O Heiland, reiß die Himmel auf

Musik: Köln 1638, Augsburg 1666; Chorsatz: Gerhard Noetzel 2010

Text: Friedrich Spee 1622; Str. 7 bei David Gregor Corner 1631

TENOR 1
TENOR 2



O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he - rab, he-rab vom
O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he-rab, o
O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün
Wo bleibst du, Trost der gan-zen Welt, da - rauf sie all ihr
O kla - re Sonn, du schö-ner Stern, dich woll-ten wir an -

BASS 1
BASS 2

4



Him - mel lauf, reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,
Hei - land, fließ. Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus
al - les werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring,
Hoff - nung stellt? O komm, ach komm vom höchs - ten Saal,
schau - en gern; o Sonn, geh auf, ohn dei - nen Schein

7



reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
o Hei - land, aus der Er - den spring.
komm, tröst uns hier im Jam - mer - tal.
in Fins - ter - nis wir al - le sein.

6. Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

7. Da wollen wir all danken dir,
unserm Erlöser, für und für;
da wollen wir all loben dich
zu aller Zeit und ewiglich.